

# Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-



Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika

XV. Jahrgang.

Daressalam, 20. Juni 1914.

Nr. 46.

Inhalt: Inkrafttreten des neuen Fahrplans der Tanganjikabahn. — Aufhebung der Zollstation des Unjikapostens. — 8 Bekanntmachungen der Bergbehörde. — Beilage: Haushaltsplan der Stadtgemeinde Daressalam für 1914.

## Bekanntmachung.

Am 1. Juli dieses Jahres tritt auf der Tanganjikabahn ein neuer Fahrplan in Kraft. Der Fahrplan wurde in der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung veröffentlicht.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Fahrplanes wird die jetzige Station Mbaruku nach km 10,4 verlegt und erhält den Namen: „Sachsenwald“.

Daressalam, den 18. Juni 1914.

Der Kaiserliche Gouverneur

Schnee.

J. Nr. 15109/14. XII.

## Bekanntmachung.

Die Zollstation Unjikapostens ist aufgehoben.

Daressalam, den 19. Juni 1914.

Der Kaiserliche Gouverneur

Im Auftrage

Humann.

J. Nr. 15961/14. IV.

## Bekanntmachung.

Gegen den Antrag der Deutsch-Ostafrikanischen Plantagen- und Bergbaugesellschaft m. b. H. in Bonn a/Rhein, ihr im Verwaltungsbezirk Morogoro belegenes, im Schürffelderverzeichnis der Kaiserlichen Bergbehörde unter Nr. 986 eingetragenes Schürffeld unter dem Namen „Schamba la Kenge II“ in ein gemeines Bergbaufeld umzuwandeln — A. Anz. vom 4. April 1914, Seite 73 — sind bis zum 1. Juni 1914 Widersprüche bei der unterzeichneten Bergbehörde nicht angemeldet worden.

Es wird daher gemäß § 47 der Bergverordnung angeordnet, daß die Umwandlung stattfindet.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb einer

Frist von 2 Wochen vom Tage der Bekanntmachung ab Beschwerde eingelegt werden.

Daressalam, den 18. Juni 1914.

Kaiserliche Bergbehörde

Humann.

J. Nr. 15426/14. IX.

## Bekanntmachung.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Bergbaufeld Luisenfelde in Berlin hat beantragt, ihr im Verwaltungsbezirk belegenes, im Bergbaufelderverzeichnis der Kaiserlichen Bergbehörde unter Nr. 1 registriertes Bergbaufeld in das Berggrundbuch einzutragen (Artikel 14, Absatz 2 der Ausführungsbestimmungen vom 27. Juli 1906, zur Kaiserlichen Bergverordnung vom 27. Februar 1906, § 37 der Berg-Verordnung). Das Feld führt den Namen „Luisenfelde“.

Das Feld liegt im Verwaltungsbezirk Lindi und besteht aus dem ehemaligen Bergbaufeld Luisenfelde (alten Rechts) und 3 weiteren Schürffeldern. Es wird von dem Namaputifluß und mehreren Seitenbächen durchflossen. Außerdem führt durch das Feld ein Weg von Matole zum Rovumafuß. Der Flächeninhalt des Feldes ist mit 360 + 216 ha, zusammen mit 576 ha angenommen worden.

Im übrigen wird auf den bei der Kaiserlichen Bergbehörde aufbewahrten Lageplan Bezug genommen.

Die Bergbauberechtigung bezieht sich auf gemeine Mineralien.

An alle diejenigen, die ein der Eintragung widersprechendes Recht zu haben glauben, ergeht die Aufforderung, diese Rechte bis spätestens am 1. August 1914 bei der Kaiserlichen Bergbehörde anzumelden, widrigenfalls sie bei der Eintragung unberücksichtigt bleiben und erlöschen.

Bis zu diesem Tage ist die Einsicht in den Lageplan jedem gestattet.

Daressalam, den 13. Juni 1914.

Kaiserliche Bergbehörde

H u m a n n.

J. Nr. 15552/14. IX.

---

## Bekanntmachung.

Gegen den Antrag der Ostafrikanischen Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft in Berlin, ihr im Verwaltungsbezirk Morogoro belegenes, im Schürffelderverzeichnis der Kaiserlichen Bergbehörde unter Nr. 1042 eingetragenes Schürffeld

unter dem Namen „Kibarabara“ in ein gemeines Bergbaufeld umzuwandeln — A. Anz. vom 2. Mai 1914 Seite 103 — sind bis zum 10. Juni 1914 Widersprüche bei der unterzeichneten Bergbehörde nicht angemeldet worden.

Es wird daher gemäß § 47 der Bergverordnung angeordnet, daß die Umwandlung stattfindet.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb einer Frist von 2 Wochen vom Tage der Bekanntmachung ab Beschwerde eingelegt werden.

Daressalam, den 18. Juni 1914.

Kaiserliche Bergbehörde

H u m a n n.

J. Nr. 15446/14. IX.

# Beilage zum Amtlichen Anzeiger Nr. 46.

## Haushaltplan der Stadtgemeinde Daressalam für das Rechnungsjahr 1914.

Haushaltplan			Ansatz für das Rechnungsjahr 1914							
Kap.	Tit.	Pos.	Einnahme bezw. Ausgabe		Im Einzelnen		Insgesamt			
					Rp.	H.	Rp.	H.		
			<b>Einnahme.</b>							
			<b>A. Ordentlicher Etat.</b>							
			a) Fortdauernde Einnahmen.							
			<b>Steuern:</b>							
1										
	1		25 % kommunale Zuschläge zur Haussteuer . . . . .		9 000	—				
	2		Tembosteuer . . . . .		15 000	—				
	3		Pombe- und Kangarasteuer . . . . .		4 000	—				
	4		Hundesteuer . . . . .		1 200	—				
	5		Lustbarkeitssteuer . . . . .		2 500	—				
	6		Steuer für den Betrieb mech. Musikinstrumente . . . . .		300	—				
	7		Rickschah-Steuer . . . . .		1 200	—				
			Summe Kapitel 1				33 200			
2			<b>Gebühren und Beiträge:</b>							
	1		Gebühren für Besorgung der Müllabfuhr . . . . .		16 000	—				
	2		Gebühren für Unterhaltung der Straßenbeleuchtung . . . . .		14 000	—				
	3		Gebühren für Straßenreinigung . . . . .		2 000	—				
	4		Gebühren für Abfuhr von Fäkalien . . . . .		500	—				
	5		Gebühren für Benutzung des Schlachthofs, der Fleischbeschau und sonstigen veterinärpolizeilichen Einrichtungen . . . . .		12 000	—				
	6		Beerdigungsgebühren . . . . .		600	—				
			Summe Kapitel 2				45 100			
3			<b>Pächte und Mieten:</b>							
	1	1	Markthallenpacht . . . . .		16 200	—				
		2	Fischballenpacht . . . . .		2 280	—				
		3	Benützung der Wäschereianlagen . . . . .		1 800	—				
		4	Fährpacht . . . . .		1 200	—				
	2	1	Vermietung von Häusern in der Eingeborenstadt . . . . .		1 200	—				
		2	Zinsen und Tilgungsbeträge an der Beleihung von Eingeboren-Häusern . . . . .		500	—				
			Summe Kapitel 3				23 180	—		
4			<b>Erträge aus Grundstücken:</b>							
	1		Aus der bisherigen Verwertung der sogen. Dr. Schüller-Pflanzung							
		1	Verwertung der Palmennüsse usw. . . . .		17 500					
		2	Sonstige Nutzungen aus Palmen (Tembozapfgeb.) . . . . .		7 200					
		3	Landnutzungen, Grundzins usw. . . . .		5 500					
		4	Verwertung der Lehmgruben . . . . .		3 000					
	2		Pacht aus kleineren Pflanzungen . . . . .		700	—				
			Summe Kapitel 4				33 900			
			Seite:				135 380			

Haushaltplan			Einnahme bzw. Ausgabe	Ansatz für das Rechnungsjahr 1914			
Kap.	Tit.	Pos.		Im Einzelnen		Insgesamt	
				Rp.	fl.	Rp.	fl.
5			Übertrag:			135 380	
			<b>Zuschüsse und Beiträge:</b>				
	1	1	Zuschuß aus der Bezirks-Sparkasse . . . . .	6 450	—		
		2	Entschädigung aus dem S.-Fonds für Einziehung der fiskalischen Steuern, Stadtbezirk . . . . .	4 140	—		
	2	1	Beitrag des Landesfiskus zu den Kosten der Verwaltung der Stadtgemeinde . . . . .	30 000	—		
		2	Beitrag des Landesfiskus zur Unterhaltung a) der Europäerschule . . . . .	2 000	—		
			b) der Eingeborenen-Leschalle . . . . .	1 000	—		
		3	Entschädigung aus dem S.-Fond des Bezirks Daressalam für die Unterhaltung des Ein- geborenen-schulwesens im Landbezirk . . . . .	8 332	—		
			Summe Kapitel 5			51 922	—
6			<b>Sonstige Einnahmen:</b>				
	1		Aus der Tätigkeit der Gemeindegewerkschaft für Farbige . . . . .	2 900	—		
	2		Herausgabedes „Kiongozi“ und der „Schulfragen“	2 000	—		
	3	1	Aus den Ueberschüssen der Bezirkssparkasse	—	—		
		2	Vermischte Einnahmen, Verkaufserlöse usw. . . . .	108	—		
			Summe Kapitel 6			5 008	—
7			b) Einmalige Einnahmen:				
	1		Ersparnisse der Vorjahre bis einschließlich 1912	17 000	—		
			Summe Kapitel 7			17 000	—
			Summe der Einnahmen des ordentlichen Etats			209 310	—
			<b>B) Außerordentlicher Etat.</b>				
1	1		Aus dem Darlehn des Deutschen Reichs be- ziehungsw. Schutzgebiets Deutsch-Ostafrika lt. Ergänzungsetat für 1914 Nom. 700 000 fl., Schutzgebietsanleihe	500 000	—		
	2	1	Restbetrag der 1. Anleihe bei der Bezirksspar- kasse, Rechnungsjahr 1913	15 000	—		
		2	Anleihe bei der Bezirkssparkasse, Rechnungs- jahr 1914 . . . . .	50 000	—	569 000	—
			Summe der Einnahmen des außerordentl. Etats			569 000	—
			<b>Ausgabe.</b>				
			<b>A) Ordentlicher Etat.</b>				
			a) Fortdauernde Ausgaben.				
1			<b>Persönliche Ausgaben:</b>				
	1	1	Gehälter der weißen Beamten und Angestellten der Stadtgemeinde . . . . .	25 550	—		
		2	Mietsentschädigung und Wohnungsgelder . . . . .	6 175	—		
		3	Außerordentliche Hilfskräfte . . . . .	2 500	—		
		4	Reisebeihilfen . . . . .	2 000	—		
	2	1	Fürsorge für erkrankte Beamte und deren An- gehörige . . . . .	500	—		
			Seite:	36 725			

Haushaltplan			Einnahme bzw. Ausgabe	Ansatz für das Rechnungsjahr 1914			
Kap.	Tit.	Pos.		Im Einzelnen		Insgesamt	
				Rp.	H.	Rp.	H.
			Übertrag:		36 725		
1	2	2	Außerordentliche Vergütungen und Unterstützungen	1 000	--		
	3	1	Farbige Angestellte der Stadtgemeinde . . . . .	2 600	--		
		2	Unterstützungen an Farbige, auch ausgeschiedene Angestellte der Stadtgemeinde . . . . .	200	--		
		3	Zuschuß zu den Kosten der Polizeibehörde Daressalam (derselbe fließt dem S.-Fond zu)	10 950	--		
			Summe Kapitel 1			51 475	--
2			<b>Gesundheitswesen:</b>				
	1	1	Fürsorge für die farbige Bevölkerung, darunter auch sächliche Kosten der Eingeborenen-Gemeindeschwester . . . . .	3 000	--		
		2	Pauschvergütung an den S.-Fonds des Bezirks Daressalam für die Verpflegung mittelloser Farbiger im Sewa-Haji-Hospital . . . . .	1 898	--		
		3	Reinhaltung des Stadtbezirks . . . . .	3 120	--		
		4	Fäkalienabfuhr-Einrichtung . . . . .	300	--		
			Summe Kapitel 2			8 318	--
3			<b>Schulwesen:</b>				
	1	1	Miete für die Schulräume der Europäerschule und des Dienstzimmers des Rektors . . . . .	1 800	--		
		2	Sonstige sächliche Ausgaben für die Europäerschule . . . . .	1 000	--		
	2	1	Löhne der farbigen Hilfslehrer der Eingeborenen-schulen in Stadt und Bezirk Daressalam	6 600	--		
		2	Lehr- und Unterrichtsmittel der Eingeborenen-schulen . . . . .	1 500	--		
		3	Verpflegung und Bekleidung der auswärtigen Schüler . . . . .	5 000	--		
	3	1	Herausgabe des „Kiongozi“ und der „Schulfragen“ . . . . .	2 000	--		
		2	Unterhaltung der Eingeborenen-Lesehalle . . . . .	1 000	--		
			Summe Kapitel 3			18 300	--
4			<b>Straßenbau, öffentliche Einrichtungen wie Brunnen usw.</b>				
	1	1	Unterhaltung der Gebäude, Grundstücke und Gärten der Kommunalverwaltung, Instandhaltung und Ergänzung des Inventars, Reinigung und Beleuchtung der Markthalle usw.	4 920	--		
		2	Unterhaltung der Friedhöfe und Anlagen . . . . .	1 020	--		
	2	1	Bau und Unterhaltung öffentlicher Wege, Straßen, Plätze und Fährleinrichtungen . . . . .	22 000	--		
		3	1 Unterhaltung der bestehenden Kanalisations- und Entwässerungsanlagen . . . . .	2 000	--		
		2	Anlage und Unterhaltung öffentlicher Brunnen, Wasserleitungen, Aborte . . . . .	7 250	--		
			Summe Kapitel 4			37 700	--
			Seite:			115 883	

Haushaltplan			Einnahme bezw. Ausgabe	Ansatz für das Rechnungsjahr 1914				
Kap.	Tit.	Pos.		Im Einzelnen		Insgesamt		
				Rp.	H.	Rp.	H.	
							115 883	—
5			Übertrag:					
			<b>Städtische Betriebe:</b>					
	1	1	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung					
			a) elektrische Anlagen . . . . .	14 000	—			
			b) Petroleumbeleuchtung d. äußeren Stadtteile	2 000	—			
		2	Straßenreinigung und Müllabfuhr . . . . .	16 000	—			
	2	1	Unterhaltung des Schlachthofbetriebes . . . . .	5 000	—			
		2	Lehmgrubenbetrieb . . . . .	1 800	—			
			Summe Kapitel 5				38 800	—
6			<b>Allgemeine Verwaltungskosten:</b>					
	1	1	Bureaubedürfnisse . . . . .	1 000	—			
		2	Sächliche Kosten der Erhebung der kommunalen Steuern und sonstigen Abgaben . . . . .	300	—			
		3	Botenlöhne und Frachtkosten . . . . .	50	—			
		4	Miete für die Diensträume der Stadtgemeinde	1 240	—			
	2	1	Repräsentationszulage des Vorstehers der Stadtgemeinde . . . . .	900	—			
		2	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 400	—			
		3	Verstärkung der Betriebsmittel anderer Fonds, sofern deren Ansätze nicht ausreichen, unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	2 337	—			
	3	1	Zinsdienst des Anlehens aus der Schutzgebietsanleihe . . . . .	21 000	—			
		2	a) Zinsen der 1. Anleihe bei der Bezirkssparkasse im Rechnungsjahre 1913 . . . . .	1 750	—			
			b) Tilgungsbeträge für diese Anleihe . . . . .	1 400	—			
		3	Zinsen des Restes der 1. Anleihe aus 1913 und der 2. Anleihe bei der Bezirkssparkasse a. 1914	3 250	—			
			Summe Kapitel 6				34 627	—
			b) Einmalige Ausgaben.					
	1		Rückstellung zur Deckung von Forderungen für Wegebauarbeiten . . . . .	10 000	—			
		2	Beschaffung von Feuerlöschgeräten . . . . .	3 000	—			
		3	Ankauf des Grundstücks für ein Dr. Peters-Denkmal . . . . .	500	—			
		4	Neubau eines Zugtierstalles, Magazins u. Dienst- raums für den Wegemeister, 1. Rate . . . . .	6 500	—			
			Summe Kapitel 7				20 000	—
			Summe der Ausgaben des ordentlichen Etats				209 310	—
			<b>B. Außerordentlicher Etat.</b>					
	1	1	Ankauf der sogenannten Dr. Schöller-Pflanzung	491 000	—			
		2	Erwerbung eines Stadtgrundstücks . . . . .	2 800	—			
		2	Einrichtung der neuen Marktanlage . . . . .	53 000	—			
		2	Zu sonst. werbenden Anlagen der Stadtgemeinde	10 945	—			
		3	Ankauf des städt. Schlachthofs, Schlußzahlung	6 255	—			
	3		Darlehens-Förderung d. Hausbaus d. Eingeborenen	5 000	—			
			Summe der Ausgaben des außerordentl. Etats				569 000	—